

# Naturparkgebäude soll ins Kloster

Forderung von SPD-Bürgermeisterkandidat Johann Ram beim Vereinsschießen in Wolfsbach

**Ensdorf/Wolfsbach.** (sön) Das jährliche Vereinsschießen beim Ensdorfer SPD-Ortsverein hat Tradition. Die erste Veranstaltung dieser Art gab es 2002, als Gustl Berschneider unter dem Motto „Wir schießen uns auf den Wahlkampf ein“ für die SPD zum Bürgermeister kandidierte.

SPD-Ortsvorsitzender Johann Ram sprach sich in einem kurzen Statement vehement gegen den Bau eines Naturparkgebäudes in Waldhaus aus, „das der Bus nur zweimal am Tag anfährt“. Eine Win-Win-Situation ergebe sich, so der SPD-Bürgermeisterkandidat, mit einer Ansiedlung beim Ensdorfer Kloster. Viele jungen Menschen übernachteten dort im Haus der Begegnung mit der Umweltstation. Dies, so Ram, sehe er als wichtig und wirtschaftlich an: „Zudem ist dort auch das Zentrum für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit beheimatet.“

Gesellige Veranstaltungen wie das Vereinsschießen förderten den Zusammenhalt und stärkten das Wir-Gefühl, betonte SPD-Landratskandidat Michael Rischke. Er lobte das Engagement der Ensdorfer Sozialdemokraten, wie zuletzt bei der Veranstaltung zur Dorferneuerung.

Dann aber ging es an den Stand. Nach einigen Probeschüssen, Nachkauf war nicht gestattet, hieß es mit fünf Schuss ein möglichst günstiges Teiler-Ergebnis zu erreichen. Da grantelte Michael Scharl, mit 84 Jahren SPD-Senior: „... beim Probeschuss hob i a schöns Blattl g'habt – aber dann“. Am Ende aber stand heuer Michael Harrer als Vereinsmeister ganz oben auf dem Treppchen. Er konnte sich mit einem 97-Teiler über den ersten Platz freuen. Sieghilde Scharl landete mit einem 235-Teiler auf Platz zwei, Jakob Patzet errang mit einem 315,5-Teiler Platz drei. Michael Scharl, der vor zwei Jahren noch



**Gemeinsam mit SPD-Landratskandidat Michael Rischke (stehend links) zeichnete Vorsitzender Hans Ram (stehend rechts) Sieghild Müller, Doris Scharl und Michael Harrer (sitzend von links) für ihre langjährige Treue zur SPD aus. Michael Harrer wurde auch Vereinsmeister vor Sieghilde Scharl und Jakob Platzet (stehend, ab Zweiter von links), die Platz zwei und drei bei der Vereinsmeisterschaft erreichten.**

Bild: sön

Platz drei erreichte und im Vorjahr auf Platz elf landete, freute sich über Platz vier.

Dann aber hieß es ran ans Brotzeitbrett, der obligatorische geräucherte Schinken musste gemeinsam verspachtelt werden. Frisches Bauernbrot, Essiggurken, gekochte Eier und Zwiebeln gab's dazu.

Ortsvereinsvorsitzender Johann Ram ehrte anschließend mit Michael Rischke langjährige Mitglieder und überreichte Urkunden. Seit 30 Jahren sind Sigrid Berschneider, Augustin Berschneider, Sieghild Müller, Maria Renner und Doris Schmid, seit 25 Jahren Michael Harrer und seit 20 Jahren Karl Luber

Mitglied der SPD. Erkrankten und verhinderten Jubilaren werde die Auszeichnung nachgereicht, so Ram.

Zudem freute er sich, Mitgliedsbücher, garniert mit einer roten Rose, an die Neumitglieder Karl-Heinz Braun, Michael Braun, Brigitte Graf und Heidi Kurz übergeben zu können. Sein Dank aber galt Wirtin Andrea Schmid, die das Büfett angerichtet hatte, ebenso wie Georg Dotzler, Marvin Thomas, Thomas Drick und Brigitte Graf von der Schützengesellschaft Edelweiß Wolfsbach, denn „sie haben die Schießaufsicht und die Auswertung hervorragend durchgezogen“.